



## BESCHLUSSPROTOKOLL

der 20. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit  
am Montag, den 19.05.2014, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.  
Sitzungsdauer 17:08 Uhr bis 20:13 Uhr

### **A. Anwesend**

#### Vorsitzender

Jürgen Banzer

#### CDU

Dr. Frank Ausbüttel  
Holger Bellino bis TOP 5.2 (18:46 Uhr)  
Dietrich Bube  
Dr. Dagmar Charrier  
Dr. Nicole Demme  
Matthias Drexelius  
Alexandra Ernst  
Thomas Fischer  
Dr. Paul-Stefan Freiling  
Madeleine Funke  
Agnes Gerecht  
Kerstin Giger  
Alexander Hees  
Klaus Hoffmann  
Heidrun Kaunzner  
Gerd Krämer  
Günter Krause  
Karen Löw  
Bettina Mertgen  
Katja Metz  
Andreas Moses  
Susanne Odenweller  
Roland Seel  
Gregor Sommer  
Irina Sperling  
Gereon Stegmann  
Mathias Völlger

#### SPD

Marco Abbé  
Hans-Georg Brum  
Beate Denfeld  
Birgit Hahn  
Gabriele Klempert  
Aribert Oehm

Thomas Papadopoulos  
Astrid Schatta  
Rebecca Schmidt  
Bernhard Schneider  
Dr. Stephan Wetzel

### **GRÜNE**

Jutta Bruns  
Horst Burghardt  
Laura Burkart  
Norman Dießner  
Gerhard Drexler  
Ellen Enslin                      bis TOP 5.5 (19:46 Uhr)  
Norbert Halas  
Dietmar Hemmerle              bis TOP 5.4 (19:40 Uhr)  
Christina Herr  
Dr. Judith Jackson  
Lars Keitel  
Dr. Sebastian Schaub  
Käthe Springer  
Doris Staab

### **FDP**

Holger Grupe  
Philipp Herbold  
Jochen Kilp  
Heike Kolter  
Dr. Stefan Naas

### **FWG**

Götz Esser  
Hellwig Herber  
Robert Hohmann  
Dr. Christoph Müllerleile

### **DIE LINKE.**

Stefanie Lohnes  
Bernd Vorlaeufer-Germer

### **REP**

Kim-Philipp Nowak

### **PIRATEN**

Michael Geurts

### **Kreisausschuss**

Ulrich Krebs  
Uwe Kraft  
Katrin Hechler  
Matthias Bergmeier

Andrea Conrad  
Susanne Eichhorn  
Hartmut Haibach  
Rudolf Kretzschmar  
Hans Leimeister  
Hadmut Lindenblatt  
Hermann Maier  
Oscar Müller  
Andrea Pfäfflin  
Dr. Regina Sell  
Bert Worbs

**Schriftführer**

Michael Frauenstein

**Verwaltung**

Annette Goy  
Dr. Arnulf Simon

**Entschuldigt**

**SPD**

Petra Fuhrmann  
Rosi Gottschalk  
Nico Sturm

**GRÜNE**

Carsten Filges

**FWG**

Karin Birk-Lemper

## B. Eröffnung

Der Kreistagsvorsitzende Jürgen Banzer eröffnet die 20. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Folgende Unterlagen wurden auf den Tisch gelegt:

- Beschlussprotokoll der Sitzung des Kreistages vom 24.03.2014
- Beschlussprotokoll der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit vom 05.05.2014
- Beschlussprotokoll der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration vom 07.05.2014
- Beschlussprotokoll der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt vom 08.05.2014
- Beschlussprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.05.2014
- drei Fragen zur Fragestunde der Kreistagsfraktion GRÜNE
- fünf Änderungsanträge
- Information Landkreistag Kompakt
- Jubiläumsband 50 Jahre Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Liste der Tagesordnungspunkte, die ohne Aussprache zur Abstimmung kommen

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

1. **Mitteilungen**

1.1. **Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden**

### des Kreistagsvorsitzenden

#### 1. Mandatsniederlegungen

a) Für Herrn Jürgen Banzer ist **Frau Dr. Dagmar Charrier** als stellvertretende Kreistagsvorsitzende nachgerückt und somit auch neues Mitglied im Ältestenrat.

a) Herr **Manfred Gönsch** von der SPD-Kreistagsfraktion hat sein Kreistagsmandat zum 25.03.2014 niedergelegt. Für ihn ist **Herr Marco Abbé** in den Kreistag nachgerückt.

b) Frau **Katja Hölzer** von der CDU-Kreistagsfraktion hat ihr Kreistagsmandat zum 01.04.2014 niedergelegt. Für sie ist **Herr Gereon Stegmann** in den Kreistag nachgerückt.

- d) Für Frau Katja Hölzer ist Herr Alexander Hees in den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Freizeit nachgerückt.
- c) Für Herrn Matthias Wenzel ist Frau Agnes Gerech in den Jugendhilfeausschuss nachgerückt.
- d) Für Frau Katja Hölzer ist Frau Madeleine Funke in den Jugendhilfeausschuss als stellvertretendes Mitglied nachgerückt.

Zur Fragestunde sind folgende drei Fragen fristgerecht eingegangen:

- |     |   |             |
|-----|---|-------------|
| 2.1 | Frage der Kreistagsfraktion GRÜNE<br>Rückzahlung hinterzogener Leistungen   | 2014/0817/F |
| 2.2 | Frage der Kreistagsfraktion GRÜNE<br>Stellungnahme des Kreisausschusses zum Entwurf des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien sowie zum Umweltbericht des Regionplans Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan 2010   | 2014/0818/F |
| 2.3 | Frage der Kreistagsfraktion GRÜNE<br>Beteiligung der parlamentarischen Gremien bezüglich der Stellungnahme des Kreisausschusses zum Entwurf des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien sowie zum Umweltbericht des Regionplans Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan 2010 | 2014/0819/F |

Die Fragen 2014/0818/F und 2014/0819/F wurden von der Kreistagsfraktion GRÜNE vor Beginn der Sitzung zurückgezogen.

Es wird vereinbart, folgende Tagesordnungspunkte **ohne Aussprache** zu behandeln:

### 3. Vorlagen des Kreisausschusses

- |     |   |              |
|-----|---|--------------|
| 3.1 | Wahl der Mitglieder des Personalrates für die Betriebskommission der Oberurseler Werkstätten für Behinderte<br><b>- offene Wahl -</b>   | 2014/0794/KA |
| 3.2 | Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Hochtaunuskreises;<br>Öffentliche Bekanntmachung  | 2014/0786/KA |
| 3.3 | Dritte Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen des Hochtaunuskreises vom 28.12.2004 - hier für die Stadt Bad Homburg vor der Höhe | 2014/0793/KA |

Es wird vereinbart, folgende Tagesordnungspunkte **mit Aussprache** zu behandeln:

### 5. Anträge

- |     |   |              |
|-----|---|--------------|
| 5.1 | Antrag der Gruppe DIE LINKE.<br>Verbesserung der ÖPNV-Anbindung der neuen Hochtaunusklinik in Usingen | 2014/0804/KT |
|-----|---|--------------|

5.2	Antrag der Gruppe DIE LINKE. Zuwendungen zur Förderung der Kreistagsarbeit von Fraktionen, Gruppen und anderen fraktionslosen Abgeordneten	2014/0805/KT
5.3	Antrag der Gruppe DIE LINKE. Neue Einrichtungen zur Unterbringung von Asylsuchenden bzw. Flüchtlingen im Hochtaunuskreis	2014/0807/KT
5.4	Antrag der FWG-Kreistagsfraktion Unterstützung der betriebliche Ausbildung im Kreisgebiet durch den Hochtaunuskreis	2014/0808/KT
5.5	Antrag der FWG-Kreistagsfraktion Demografiemonitoring	2014/0809/KT
5.6	Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE Wirtschaftliche Situation der Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD) und Tochtergesellschaften	2014/0812/KT

## 1.2. Mitteilungen des Kreisausschusses

./.

## 1.3. Mitteilungen der Ausschüsse

Die Vorsitzenden

- des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit,
- des Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration,
- des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt und
- des Haupt- und Finanzausschusses

verweisen auf die ausliegenden Protokolle der stattgefundenen Sitzungen.

## 2. Fragestunde

### 2.1. Frage der Kreistagsfraktion GRÜNE Rückzahlung hinterzogener Leistungen

2014/0817/F

Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler beantwortet die Frage

*„In einem Artikel der Taunus-Zeitung vom 24.04.2014 wurde über eine Gerichtsverhandlung berichtet, bei der es um zu Unrecht empfangene Leistungen ging.*

*Die Angeklagte sagte im Verlauf des Prozesses, so der Artikel aus, dass sie dem Landratsamt angeboten hätte, das zu Unrecht kassierte Geld in Raten zurückzuzahlen, aber der Kreis habe bisher nichts von sich hören lassen.*

Wann wurde die zu Unrecht gezahlte Leistung zurückgefordert?“

wie folgt:

Es ist richtig, dass hier dreist zwei Bedarfsgemeinschaften abgerechnet wurden, obwohl nur eine vorhanden war. Es ist auch richtig, dass hier eine Trennung vorgetäuscht wurde und ein zweiter Wohnsitz kreiert wurde. Dies hat eben dazu geführt, dass von August 2012 bis September 2013

zu viele Gelder ausgezahlt wurden. Aufgeflogen ist es, da ein Schreiben zurück kam. Dies hat aber nichts mit Zufall zu tun, sondern es ist einfach üblich und normal, dass das Jobcenter regelmäßigen Postkontakt mit seinen Hilfeempfängern unterhält und damit ist auch eins ganz klar, das möchte ich hier ausdrücklich betonen, dass auch ein vergleichbarer Fall aufliegen würde und die gleichen Konsequenzen hätte, es nämlich zu einer Strafanzeige und zu einer Verurteilung käme. Es ist mir wichtig, dass hier betont wird, dass es sich nicht um einen Zufall handelt.

Am 9. September 2013 ist sofort der Erstattungsbescheid von uns erstellt worden und die zu unrecht gezahlten Leistungen sind zurück gefordert worden. Dies ist auch gleichzeitig auf dem Debitorenkonto kassenwirksam verbucht worden.

Eine eventuelle Stundung der Forderung wird aber immer erst nach Abschluss des Strafverfahrens durchgeführt. Erst dann sind die Einkommensverhältnisse des Schuldners klar und können berücksichtigt werden, um entsprechend zu entscheiden. Das ist so. Dies erfolgt im Moment in diesen Tagen. Damit ist die Akte für uns abgeschlossen

### **3. Vorlagen des Kreisausschusses**

#### **3.1. Wahl der Mitglieder des Personalrates für die Betriebskommission der Oberurseler Werkstätten für Behinderte 2014/0794/KA**

Gegen den Vorschlag des Kreistagsvorsitzenden Jürgen Banzer, die Wahlen offen durchzuführen, erhebt sich kein Widerspruch.

Der Kreistag wählt einstimmig auf Vorschlag des Personalrates

Herrn Leon Kitz und Herrn Mike Schindler

zu Mitgliedern der Betriebskommission der Oberurseler Werkstätten für Behinderte für die Dauer der Wahlzeit des Personalrates.

Der Kreistag wählt einstimmig auf Vorschlag des Personalrates

Frau Marai Mattern als stellvertretendes Mitglied der Betriebskommission für das Betriebskommissionsmitglied Herrn Leon Kitz und

Herrn Uwe Wallrapp als stellvertretendes Mitglied der Betriebskommission für das Betriebskommissionsmitglied Herrn Mike Schindler.

#### **3.2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Hochtaunuskreises; Öffentliche Bekanntmachung 2014/0786/KA**

Der Kreistagsvorsitzende Jürgen Banzer teilt in Ergänzung der zu beschließenden Änderungssatzung mit, dass diese zum 01.06.2014 in Kraft treten soll.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (28), GRÜNE (14), SPD (11), FDP (5), FWG (4), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

##### **gefasster Beschluss**

Die in der Anlage I befindliche Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Hochtaunuskreises wird beschlossen.

- 3.3. **Dritte Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen des Hochtaunuskreises vom 28.12.2004 - hier für die Stadt Bad Homburg vor der Höhe** **2014/0793/KA**

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (28), GRÜNE (14), SPD (11), FDP (5), FWG (4), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Der Entwurf der Dritten Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen des Hochtaunuskreises gemäß § 143 Abs. 1 des Hessischen Schulgesetzes (Anlage II) wird beschlossen.

Die Zustimmung des Staatlichen Schulamtes für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis zu der Satzung ist einzuholen.

4. **Vorlagen der Ausschüsse**

./.

5. **Anträge**

- 5.1. **Antrag der Gruppe DIE LINKE. Verbesserung der ÖPNV-Anbindung der neuen Hochtaunusklinik in Usingen** **2014/0804/KT**  
**Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen** **2014/0804/KT/1**

Herr Vorlaeufer-Germer begründet den Antrag der Gruppe DIE LINKE.

Herr Drexelius begründet den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

An der sich anschließenden Debatte beteiligen sich folgende Personen:

Frau Enslin, Herr Landrat Ulrich Krebs, Herr Vorlaeufer-Germer, Herr Esser, Herr Gruppe, Herr Dießner, Herr Drexelius

**2014/0804/KT/1**

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (28), SPD (11), FDP (5), Piraten (1), REP (1)  
 Nein: GRÜNE (14), FWG (4), DIE LINKE. (2)  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen, wie in Zusammenarbeit zwischen dem VHT und der Stadt Usingen eine sinnvolle Ausweitung der bestehenden ÖPNV-Anbindung der Hochtaunus-Kliniken in Usingen, spätestens mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014, erreicht werden kann. Über die Ergebnisse der Prüfung und insbesondere die potenziellen zusätzlichen



Kosten einer verbesserten ÖPNV-Anbindung der Klinik in Usingen ist dem zuständigen Ausschuss zu berichten.

**2014/0804/KT**

**erledigter Beschluss (aufgrund der Beschlussfassung des Änderungsantrages)**

Der Kreisausschuss wird beauftragt dafür zu sorgen, dass das neue Krankenhaus in Usingen so bald als möglich direkt mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann.

**5.2. Antrag der Gruppe DIE LINKE. 2014/0805/KT  
Zuwendungen zur Förderung der Kreistagsarbeit von Fraktionen, Gruppen und anderen fraktionslosen Abgeordneten**

Herr Vorlaeufer-Germer begründet den Antrag der Gruppe DIE LINKE..

Der Kreistagsvorsitzende erteilt Herrn Völlger und Herrn Vorlaeufer-Germer das Wort.

Abstimmungsergebnis:

Ja: DIE LINKE. (2), REP (1)  
Nein: CDU (28), SPD (11), FDP (5), FWG (4)  
Enthaltung: GRÜNE (14), Piraten (1)

**abgelehnter Beschluss**

Eine neue Verteilung der bisher festgesetzten Fraktionsmittel nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 5. Juli.2012 (Az.: BVerwG 8 C 22.11) wird beschlossen. Alle im Kreistag vertretenden Parteien und Gruppierungen sollen zukünftig einen Sockelbetrag in Höhe von etwa 6.000,00 € bekommen, zudem auch noch für deren Sitzungen und nicht vom Sockelbetrag gedeckten Kosten weitere Zuwendungen. Der Gesamtbetrag der im Haushalt 2014 eingestellten Mittel soll dabei nicht überschritten werden.

**5.3. Antrag der Gruppe DIE LINKE. 2014/0807/KT  
Neue Einrichtungen zur Unterbringung von Asylsuchenden bzw. Flüchtlingen im Hochtaunuskreis  
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2014/0807/KT/1**

Frau Lohnes begründet den Antrag der Gruppe DIE LINKE.

Frau Herr begründet den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich folgende Personen:

Frau Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, Herr Geurts, Herr Dr. Wetzel, Herr Dr. Müllerleile, Herr Hebold, Frau Lohnes, Frau Herr, Herr Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft, Herr Krämer, Herr Burghardt, Herr Dr. Naas, Herr Brum

Herr Dr. Wetzel beantragt die getrennte Abstimmung der beiden Absätze des Änderungsantrages der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Herr Dr. Naas beantragt die Ergänzung des Betreffs im ersten Absatz mit dem Wort „alten“ vor dem Wort „Container“.

Im Verlauf der Debatte ändert Frau Herr den Änderungsantrag 2014/0807/KT/1 insofern, dass der letzte Halbsatz des ersten Absatzes gestrichen wird.

Im Zuge der Diskussion über die Abstimmungsmodalitäten werden der Antrag auf getrennte Abstimmung von Herrn Dr. Wetzel und der redaktionelle Änderungsantrag von Herrn Dr. Naas zurückgezogen.

Unter Moderation des Kreistagsvorsitzenden wird sich auf einen zur Abstimmung kommenden Änderungsantrag geeinigt.

### **2014/0807/KT/1**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (27), GRÜNE (14), SPD (11), FDP (5), FWG (4), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

#### **gefasster Beschluss**

Der Kreistag bekräftigt seinen Beschluss vom 19. September 2011 – „Unwiderrufliche Schließung der Containerunterkünfte für Asylbewerber/innen in Oberursel“ (2011/0151/KT/1).

Der Kreistag bekräftigt ebenfalls seinen Beschluss vom 24.09.2012 – „Mindeststandards für die Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften“ (2012/0420/KT/1) und empfiehlt damit weiterhin, dass beim Abschluss von Beherbergungsverträgen je nach Unterbringungsangebot und Möglichkeit die Empfehlungen der Liga der freien Wohlfahrtsverbände vom 20. Mai 2009 berücksichtigt werden sollen.

### **2014/0807/KT**

#### **erledigter Beschluss (aufgrund der Beschlussfassung des Änderungsantrages)**

Der Kreistag möge beschließen, dass die neue Unterkunft für Asylsuchende und Flüchtlinge, die in der Karl-Hermann-Flach-Straße in Oberursel geplant ist, den „Empfehlungen für Mindeststandards für die Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften“ der Liga der Freien Wohlfahrtspflege u. a. vom Mai 2009, aktualisiert im Mai 2013, geplant, gebaut und betrieben wird. Insbesondere dürfen dort gemäß dieser Empfehlung nicht mehr als 50 Asylsuchende und Flüchtlinge untergebracht werden dürfen. Für die Unterbringung weiterer Menschen sind zusätzliche Grundstücke im Kreis zu erschließen. Die Errichtung und der Betrieb der neuen Einrichtungen sind in Eigenregie des Kreises durchzuführen, bzw. sind dazu nichtkommerzielle soziale Dienste/Verbände zu gewinnen.

- |      |  |  |
|------|--|--|
| 5.4. | <b>Antrag der FWG-Kreistagsfraktion</b><br><b>Unterstützung der betriebliche Ausbildung im Kreisgebiet durch den Hochtaunuskreis</b><br><b>Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion</b> | <b>2014/0808/KT</b><br><br><b>2014/0808/KT/1</b> |
|------|--|--|

Herr Esser begründet den Antrag der FWG-Kreistagsfraktion.

Herr Grupe begründet den Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion.

Herr Dr. Freiling spricht zum Antrag und Herr Esser kündigt an, dass die FWG-Kreistagsfraktion dem Änderungsantrag der FDP-Kreistagsfraktion zustimmen wird.

### 2014/0808/KT/1

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (27), GRÜNE (14), SPD (11), FDP (5), FWG (4), DIE LINKE. (2),  
Piraten (1), REP (1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: ./.

#### gefasster Beschluss

Der Hochtaunuskreis unterstützt heimische Unternehmen bei der betrieblichen Ausbildung. Deshalb fördert der Kreis zukünftig Betriebe, die erstmals ausbilden oder deren Auszubildende einer besonderen Förderung bedürfen.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit vorzustellen, wie er mit Institutionen wie der IHK, Bundesagentur für Arbeit, (Berufs-)Schulen, Gewerbetreibende (Gewerbevereine), Kreishandwerkerschaft und Innungen zusammenwirkt, um Unternehmen in der Region bei der Suche nach qualifizierten Auszubildenden zu unterstützen.

### 2014/0808/KT

#### erledigter Beschluss (aufgrund der Beschlussfassung des Änderungsantrages)

Der Hochtaunuskreis unterstützt heimische Unternehmen bei der betrieblichen Ausbildung. Deshalb fördert der Kreis zukünftig Betriebe, die erstmals ausbilden oder deren Auszubildende einer besonderen Förderung bedürfen. Der Kreis beteiligt sich an den dadurch entstehenden zusätzlichen finanziellen Aufwendungen. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die entsprechenden Richtlinien für die Förderung auszuarbeiten und in der nächsten Sitzung der Ausschüsse Schule, Kultur, Sport und Freizeit sowie im Haupt- und Finanzausschuss entsprechende Vorlagen vorzulegen.

5.5.	<b>Antrag der FWG-Kreistagsfraktion</b>	<b>2014/0809/KT</b>
	<b>Demografiemonitoring</b>	
	<b>Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen</b>	<b>2014/0809//KT/1</b>
	<b>Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE</b>	<b>2014/0809//KT/2</b>

Herr Herber begründet den Antrag der FWG-Kreistagsfraktion.

Frau Denfeld begründet den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Herr Dießner begründet den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Herr Moses spricht abschließend zum Thema.

**2014/0809//KT/1****Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (27), SPD (11), FWG (4), DIE LINKE. (2)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: GRÜNE (13), FDP (5), Piraten (1), REP (1)

**gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein mindestens alle fünf Jahre fortzuschreibendes kreisweites Demografiemonitoring zu installieren. Dieses sollte sowohl für den Landkreis als Gebietskörperschaft als auch für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden aussagekräftige, kleinräumige und langzeitliche Beobachtungen wichtiger Kennzahlen bieten.

**2014/0809//KT/2****erledigter Beschluss (aufgrund der Beschlussfassung des Änderungsantrages)**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im zuständigen Ausschuss zu berichten, welches Demografiemonitoring von Verbänden und Vereinen, wie beispielsweise der IHK, dem Hochtaunuskreis vorliegen.

Bestandteil des Berichts soll auch eine Darstellung von möglichen Folgen sein, die der Hochtaunuskreis aus den vorliegenden Berichten gezogen hat oder ziehen wird.

**2014/0809//KT****erledigter Beschluss (aufgrund der Beschlussfassung des Änderungsantrages)**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, spätestens ab dem 1.1.2015, ein kreisweites jährliches Demografiemonitoring zu installieren. Dieses sollte sowohl für den Landkreis als Gebietskörperschaft als auch für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden aussagekräftige, kleinräumige und langzeitliche Beobachtungen wichtiger Kennzahlen bieten. Entsprechende Planungen sind zu initiieren und bis zum Kreistag am 17.11.2014 dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

**5.6. Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2014/0812/KT  
 Wirtschaftliche Situation der Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD) und  
 Tochtergesellschaften**

Frau Bruns begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Frau Giger schlägt in Ergänzung des Antrages vor, die Geschäftsführer der Rhein-Main-Deponie GmbH Herrn Mehler und Herrn Töpfer zur Sitzung einzuladen. Zudem soll nach dem Wort „geben“ das Wort „möglichst“ eingefügt werden.

Herr Dr. Naas bittet darum, den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Rhein-Main-Deponie GmbH, Herrn Cyriax, ebenfalls zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einzuladen.

Herr Landrat Ulrich Krebs nimmt für den Kreisausschuss Stellung.

Frau Bruns teilt mit, dass die Änderungswünsche der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen und der FDP-Kreistagsfraktion in den ursprünglichen Antrag übernommen werden.

Herr Sommer beantragt eine getrennte Abstimmung der beiden Ergänzungswünsche zum originalen Antrag.

Auf Nachfrage des Kreistagsvorsitzenden besteht kein Widerspruch gegen diese Verfahrensweise.

### **2014/0812/KT/1 (1. Ergänzung)**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: GRÜNE (12), FDP (5), FWG (4), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)  
 Nein: CDU (27), SPD (11)  
 Enthaltung: ./.

#### **abgelehnter Beschluss**

In Ergänzung des Antrages soll neben den Geschäftsführer der RMD Herr Mehler und Herr Töpfer, ebenfalls der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Cyriax, eingeladen werden.

### **2014/0812/KT (2. Ergänzung)**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (27), GRÜNE (12), SPD (11), FDP (5), FWG (4), DIE LINKE. (2), Piraten (1), REP (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

#### **gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird gebeten, möglichst in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses über die wirtschaftliche Situation der Gesellschaften Rhein-Main-Deponie (RMD) und der Tochtergesellschaften zu berichten. Zur Sitzung sollen die Geschäftsführer der RMD Herr Mehler und Herr Töpfer eingeladen werden.

Insbesondere sollen - neben einer grundsätzlichen Analyse der wirtschaftlichen Situation der RMD und deren Tochtergesellschaften - auch folgende Fragen geklärt werden, bzw. folgende Auskünfte gegeben werden:

1. Welche Risiken entstehen für den Hochtaunuskreis aus den Geschäftstätigkeiten der RMD und den Tochtergesellschaften, insbesondere vor dem Hintergrund der in der Presse dargestellten Liquiditätsengpässe?
2. Welche Form der Risikobewertung wird bei Investitionstätigkeiten angewendet?
3. Welche zusätzlichen Finanzierungsaufgaben kommen auf den Kreis aus den zukünftig bei der RMD geplanten hoheitlichen Aufgaben zu (5-Jahresplanung)?
4. Welche zusätzlichen Finanzierungsaufgaben kommen auf den Kreis aus den zukünftig bei der RMD geplanten privaten Aufgaben zu (5-Jahresplanung)?
5. Es wird um Auskunft gebeten über die Gebührenprognose für die Gemeinden des Hochtaunuskreises zu den unterschiedlichen Müllarten (Restmüll, BIO-Müll und Grünabfälle), vor allen Dingen vor dem Hintergrund der verschiedenen Investitionen.

In dem Bericht soll ebenfalls geprüft werden, ob der Hochtaunuskreis unter dem Aspekt der anstehenden Haushaltssperre weitere Bürgschaften gewähren kann, bzw. ob diese genehmigungsfähig wären.

Der Kreistagsvorsitzende Jürgen Banzer bedankt sich für die Mitarbeit und teilt mit, dass die nächste Sitzung des Kreistages am 14.07.2014 stattfindet.

Vorsitzende der Fraktionen, der Gruppe  
sowie fraktions- und gruppenlose Abgeordnete

Jürgen Banzer  
Kreistagsvorsitzender

Frauenstein  
Schriftführer